

Mieterjournal

Informationen für Mieter der DKB Wohnungsgesellschaft Sachsen

Dresden

Neuerwerb in der
Leipziger Straße
Seite 7

Döbeln

Erleichterung im Alltag
durch Einkaufsservice
Seite 8

Döbeln

Umfassende Sanierung
abgeschlossen
Seite 8

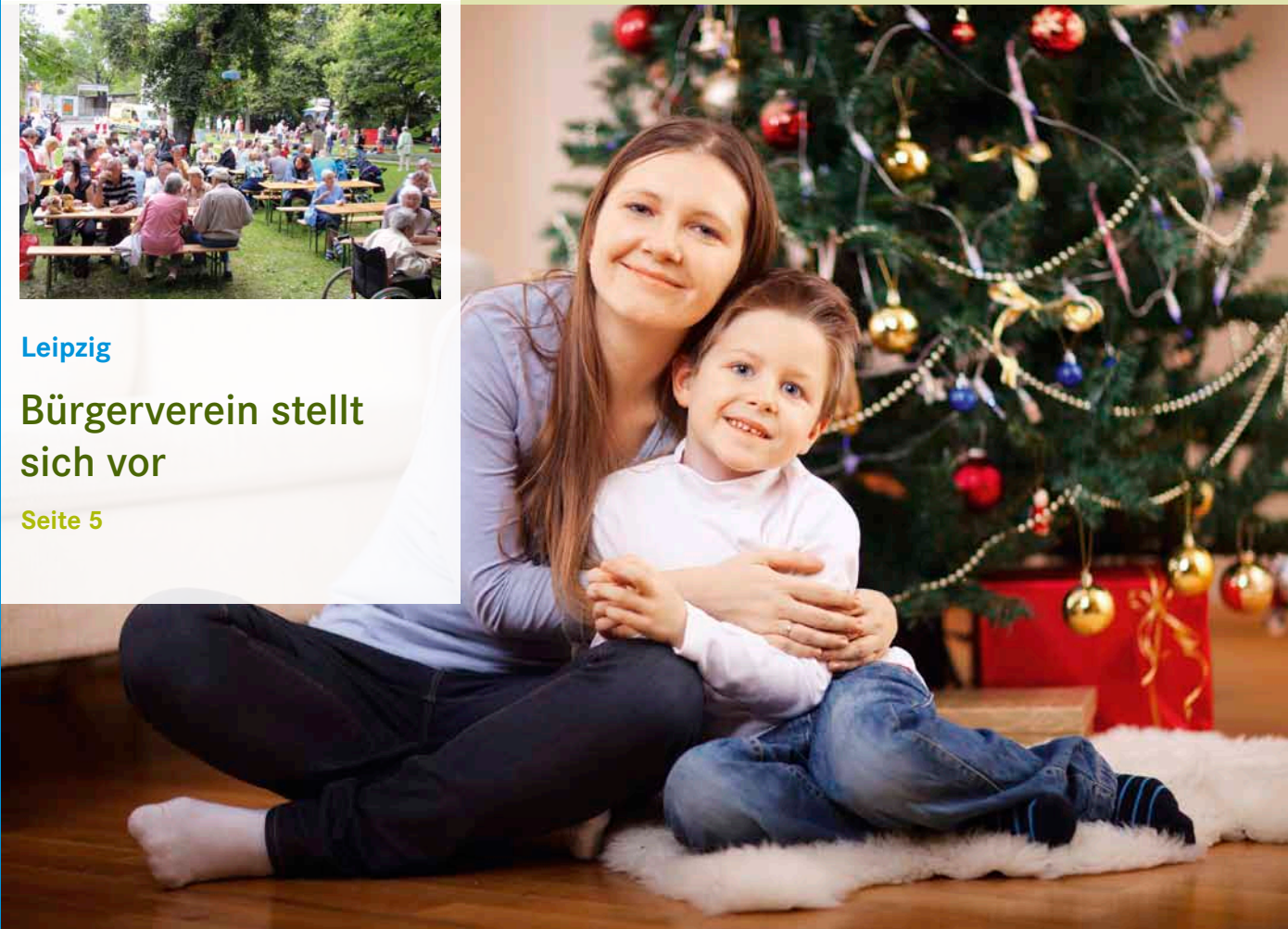
Ausgabe 02/2011



Leipzig

Bürgerverein stellt
sich vor

Seite 5



Inhalt

	Seite
Editorial	2
Öffnungszeiten über die Feiertage	3
Dankeschön für Ihre Empfehlung	3
Borsdorf	3
Leipzig	
Sanierungen in Sellerhausen	4
Ausflugsziel entdeckt	4
Der Bürgerverein stellt sich vor	5
Möbis, Espenhain, Zwenkau	
Zu Hause im Seenland	6
Dresden	
Bauarbeiten Semmelweisstraße	6
Neuerwerb in der Leipziger Straße	7
Limbach-Oberfrohna	7
Heidenau	7
Döbeln	
Erleichterung im Alltag durch Einkaufsservice	8
Sanierung abgeschlossen	8
Berichte aus den Bewohnertreffs	9
Das Programm im Dezember	9
Neues aus der Geschichtswerkstatt	10
Unsere neuen Azubis	10
Erfolgreiche Freiluftsaison für Anne Eichhorn	11
Änderungen beim Kabelfernsehen	11
Nachbarliches	
Vom Hausgeist beobachtet	12
Eine Wohnung aus Schnee	13
Wie entstehen Schneeflocken?	13
Gewinnspiel	13
Auf den Spuren von Aschenbrödel	14
Das RATAGS-Kunsthändlerhaus	15
Schwibbogen	15
Weihnachtsmärkte	15
Wichtige Telefonnummern	16

**Editorial****Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,**

besonders in der Advents- und Weihnachtszeit richten wir uns zu Hause gemütlich ein, genießen die wohlige Wärme, schmücken Fenster und Räume. Wir als Vermieter sind bemüht, dafür die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.

So haben wir auch in diesem Jahr wieder über 1,1 Millionen Euro für die Instandsetzung unserer Wohnungsbestände in Sachsen investiert und etwa 275 Wohnungen für eine Neuvermietung saniert. Dadurch können wir zahlreiche neue Mieter in nahezu allen Standorten begrüßen, angefangen in Limbach-Oberfrohna über Döbeln bis nach Leipzig und Dresden. Herzlich willkommen!

Aber nicht nur die Bauhülle trägt zum Wohlbefinden bei – auch Serviceleistungen machen den Alltag angenehmer. In Döbeln organisie-

ren wir derzeit in Kooperation mit unserem regionalen Partner, der AWO, einen Einkaufsservice, der besonders älteren Mietern den Einkauf erleichtern soll. Vor allem in den Wintertagen wird der eine oder andere froh sein, nicht unbedingt selbst alle Wege erledigen zu müssen. Die Angebote der Bewohnertreffs und der Geschichtswerkstatt wiederum laden dazu ein, die Wohnung zu verlassen und mit Nachbarn Kontakt aufzunehmen.

Vielleicht finden Sie auch auf den folgenden Seiten ein paar Anregungen für Ihre Unternehmungen in den kommenden Wochen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich



Christian Rokosch
Geschäftsführer



Martina Schramm
Geschäftsführerin

Dankeschön!

Empfehlungen sind die beste Werbung – das wissen Sie aus Ihrem privaten und beruflichen Alltag. Das konnten auch wir wieder erleben, denn viele unserer Mieter haben das Wohnen bei der DKB Wohnungsgesellschaft weiter empfohlen.

Wir bedanken uns herzlich! Einige Mieter nutzten dabei auch das Angebot unserer Empfehlungsprämien, so dass wir in Döbeln 5 Prämien aus unserer Sommer-Aktion über 250 Euro und bislang zehn Prämien im Wert von 100 Euro auszahlen konnten.

PS: Nutzen Sie auch weiterhin dieses Dankeschön im Wert von 100 Euro und empfehlen Sie Wohnungen der DKB Sachsen. Sie können auch Freunde, Kollegen oder Familienmit-

glieder über Wohnungen in unseren anderen Standorten informieren – interessante Details finden Sie auf den folgenden Seiten sowie unter www.dkb-sachsen.de



Empfehlungskarte für unsere Döbelner Mieter

Borsdorf**Wohnungen fertig für Neubezug**

In den letzten Wochen wurden weitere Kleinwohnungen für den Neubezug hergerichtet und warten auf neue Mieter. So sind bis zum Jahresende voraussichtlich nur noch 10 von den 280 ehemaligen kommunalen Wohnungen in Borsdorf frei.

Besonders bei jungen Leuten ist der Wohnstandort beliebt. Leipzigs Innenstadt, das Paunsdorf Center und Wurzen sind schnell – auch per Zug – zu erreichen, zudem sind die Mieten hier vergleichsweise günstig.

**Öffnungszeiten****So erreichen Sie uns über die Feiertage****Öffnungszeiten der Servicepoints**

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel.

Döbeln

Der Servicepoint in der Döbelner Innenstadt ist für Sie am 23. Dezember nur bis 16.00 Uhr und zwischen dem 27. und 30. Dezember von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Vom 24. bis 31. Dezember bleiben die Servicepoints Ost und Nord geschlossen.

Ab dem 2. Januar wird dann der Betrieb wieder wie gewohnt aufgenommen.

Dresden

In unserem Dresdner Servicepoint bleiben die Öffnungszeiten unverändert.

Leipzig

Am 29. Dezember sind die Öffnungszeiten in unserem Servicepoint in Leipzig um eine Stunde verkürzt. Dort ist dann von 13.00 bis 16.00 Uhr ein Ansprechpartner für Sie vor Ort.

Borsdorf

Am 28. Dezember bleibt unser Servicepoint geschlossen

Weiter Blick über Leipzig

Wer einmal weit über die Stadt Leipzig bis hinein in das Leipziger Seenland schauen will, sollte sich auf die Aussichtsplattform des City Hochhauses, dem höchsten Gebäude der Stadt, begeben. Mit dem Lift geht es zügig die 120 Meter hinauf bis zum Dach. Für 2 Euro bekommen schwindelfreie Besucher einen atemberaubenden Ausblick. Die Plattform ist im Winter täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

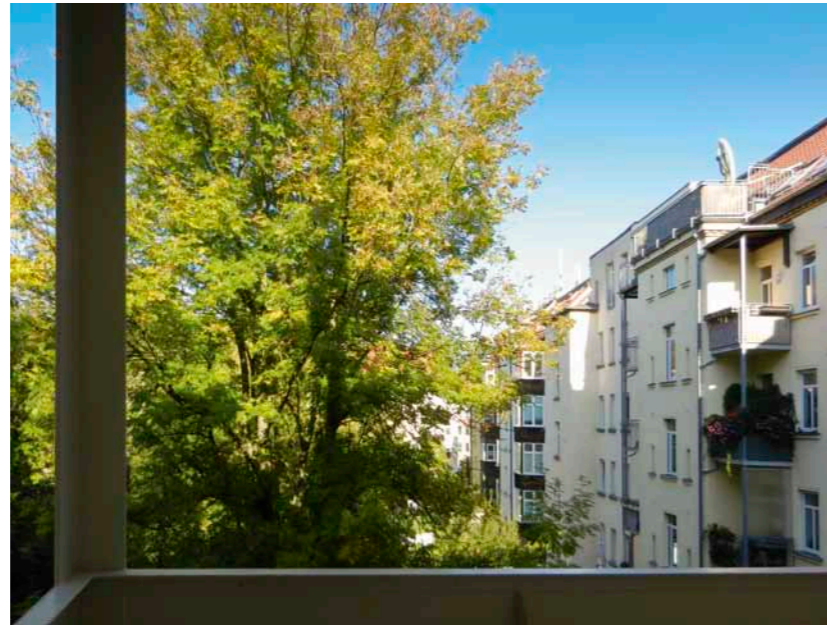
PS: Das City Hochhaus am Augustusplatz ist auch bekannt unter dem Namen „Uni-Riese“ oder „Weisheitszahn“ bzw. „Steiler Zahn“. Es verfügt über 29 Etagen, ist insgesamt 142,5 Meter hoch. Von 1968 bis 1972 erbaut, war es damals das höchste Gebäude Deutschlands und beherbergte die Universität. Inzwischen verfügt die Universität über einen neuen, hochmodernen Campus und das Gebäude wird unter anderem vom MDR sowie weiteren Mietern genutzt.



Gewandhaus und City Hochhaus

Leipzig

Sanierungen in Sellerhausen



Blick in den Hof der Engelmannstraße

In der Engelmannstraße 13 und 15 sowie der Plaußiger Straße 7 in Leipzig-Sellerhausen wurden im Herbst die Eingangsbereiche instand gesetzt und die Balkone saniert. In der Schirmerstraße 1, in Anger-Crottendorf, finden seit dem 26. Oktober jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Schautage statt, an denen auch die Wohnungen in Sellerhausen angeboten werden. Wenn gewünscht, können die Wohnungen direkt besichtigt werden, den Fahrservice zu den entsprechenden Objekten übernimmt die DKB Sachsen.



Küche mit Balkon in der Engelmannstraße

Der Bürgerverein Sellerhausen-Stünz stellt sich vor



Der Verein präsentiert sich beim Parkfest.

2005 von Organisatoren des örtlichen Parkfestes gegründet, zählt der Bürgerverein Sellerhausen-Stünz heute 45 Mitglieder. Sie alle verbindet die Liebe zu ihrem Stadtteil und das gemeinsame Ziel, Sellerhausen aufzuwerten und schöner zu machen. Man soll dort „nicht nur wohnen, sondern auch leben“, erläutert Vereinsvorsitzender Axel Kalteich. Ebenso wie die DKB Sachsen, beteiligt sich der Verein am alljährlichen Parkfest. Um die Bewohner miteinander zu vernetzen, veranstaltet er auch regelmäßig eigene Feste im Stadtteil – und das mit großem Erfolg: Beim sommerlichen Teichkonzert im Volkshain Stünz hatten sich 200 Menschen am Ufer versammelt, um bei Kerzenschein gemeinsam der Musik zu lauschen.

Jetzt zur Vorweihnachtszeit veranstalten die Vereinsmitglieder zusammen mit der Gemeinde der Emmauskirche bereits im vierten Jahr das „Sellerhäuser Adventslicht“. Damit haben sie ein weiteres Mal bewiesen, dass das Vernetzen funktioniert: Alle haben etwas zu dem besinnlichen Fest beigetragen. Der Weihnachtsbaum kommt vom Gartenverein, die Plätzchen backen die Mädels und Jungs vom Jugendclub und die Kerzen stammen von den Kindern der Grundschule.

Um Sellerhausen zu beleben, braucht es gerade junge Familien, die sich hier wohlfühlen und niederlassen. Der Bürgerverein möchte dafür die Bedingungen schaffen, engagiert sich für entsprechende Bildungsangebote und sorgt dafür, dass Spielplätze gebaut werden. Nicht zuletzt soll auch die Politik auf die Belange des Stadtteils aufmerksam werden. Diesbezüglich hat der Verein schon viel erreichen können und so zum Beispiel Ampeln aufstellen und verkehrsberuhigte Bereiche kennzeichnen lassen. Auch Sellerhausens Anbindung an den Nahverkehr, ist ein Verdienst des Bürgervereins. Die neue Buslinie 77 ist besonders für die älteren Bewohner eine Entlastung. Zudem fungiert der Verein auch als Sprachrohr für die Sellerhäuser, stellt Wahlkandidaten vor oder lädt den Oberbürgermeister zur Sprechstunde ein.

Für 2012 haben die Vereinsmitglieder auch schon Pläne geschmiedet: Im Park soll eine Boule-Bahn entstehen, die Verhandlungen mit dem Grünflächenamt laufen bereits. Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Bürgervereins um 19.30 Uhr im Volkshain Stünz zum Stammtisch. Alle, die sich gern mit eigenen Ideen einbringen und für Sellerhausen stark machen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.



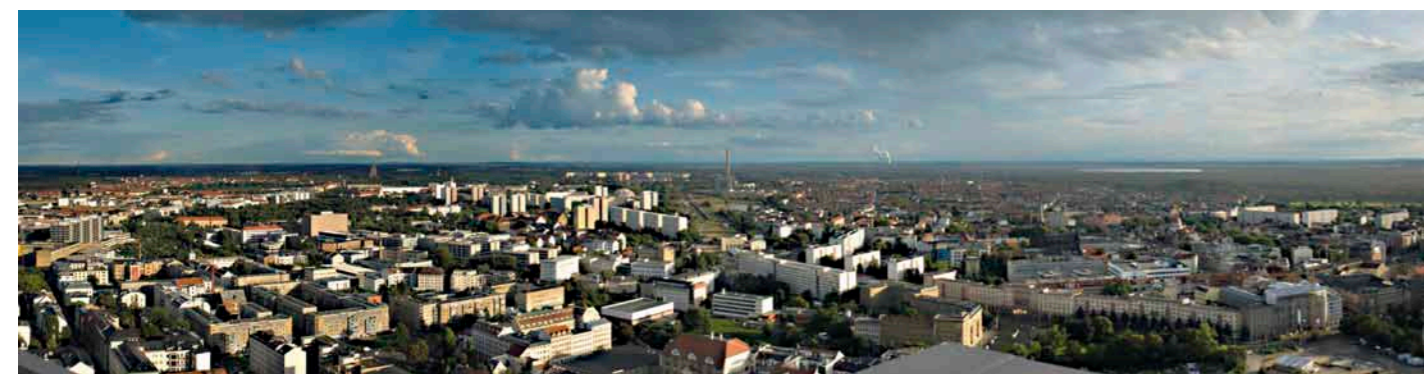
Buntes Treiben beim Parkfest 2011

Bildquellen: www.bv-sellerhausen.de

Kontakt

Bürgerverein
Sellerhausen-Stünz e.V.
Axel Kalteich
George-Bähr-Straße 11
04328 Leipzig
info@bv-sellerhausen.de

www.bv-sellerhausen.de



Blick von der Plattform des City Hochhauses über Leipzig

Mölbis, Espenhain, Zwenkau

Zu Hause zwischen zweiundzwanzig Seen

Fast einen Zentimeter steigt der Wasserspiegel des Zwenkauer Sees täglich – die finale Füllhöhe wird er in etwa drei Jahren erreicht haben. Dann ist der größte See im Leipziger Neuseenland fertig. Am Ende soll über einen Kanal zum Cospudener See sogar eine direkte Wasser Verbindung bis in die Leipziger City möglich sein.

Bis dahin kann Europas größte Landschaftsbaustelle per Fahrrad – im Winter sogar per Ski – erkundet werden. Zu entdecken gibt es 22 wachsende Seen mit einer künftigen Gesamtwasserfläche von nahezu 70 Quadratkilometern.

Viel Platz also für allerhand Freizeitbeschäftigungen. Naturfreunde finden auf den zahlreichen Spazierwegen rund um die Seen Erholung und Ruhe. Aber auch Trendsportarten wie Wildwasserrafting und Kitesurfen werden angeboten. In den Sommermonaten laden zahl-



Blick auf den Zwenkauer See

reiche Strände zum Baden ein. Und wenn einmal kein Badewetter ist, können Familien auf den Naturlehrpfaden die heimische Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen oder das Neuseenland mit dem Schiff, der Kohlebahn oder sogar mit dem Amphibienfahrzeug erkunden.

Und mittendrin bietet die DKB Wohnungsgesellschaft Sachsen 1-, 2- und 3-Raum-Wohnungen in den Gemeinden Mölbis, Espenhain und Zwenkau. Informationen erhalten Interessenten von unseren Leipziger Kundenbetreuern unter der Telefonnummer 0341 35137-211.

Quelle: www.freizeitanker.de

Dresden

Bauarbeiten in der Semmelweisstraße



In den Wohneigentumsanlagen in der Semmelweisstraße 3–9 wurden im Herbst Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. In den Häusern wurden die Dächer gedämmt sowie Teile der Treppenhäuser, der Fahrstuhlschacht und die Hauseingangstüren ausgebessert.

Um den Sandkasten im Hof zu sichern, ist die verwitterte Holzeinfassung ausgetauscht worden.

Hofseite der Semmelweisstraße

Neuerwerb in der Leipziger Straße

Im Stadtteil Mickten, in Dresden, erwarb die DKB Sachsen ein neues Objekt, der Besitzerwechsel wird voraussichtlich zum 1. Januar 2012 vollzogen. Das Gebäude befindet sich in der Leipziger Straße 278–284/Am Trachauer Bahnhof 2. Es umfasst eine Gewerbeeinheit, in der sich momentan eine Filiale der Firma Matratzen Concord befindet, sowie 33 Wohnungen. Die Lage des Objekts verspricht viele Vorteile für die Mieter: Quasi vor der Tür liegen Straßenbahnhaltestelle sowie das Einkaufszentrum Elbepark, die Elbe und der Elberadweg befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Leipziger Straße 278 – 284 / Am Trachauer Bahnhof 2

Limbach-Oberfrohna

Sanierung abgeschlossen



In der Georgstraße warten sanierte Wohnungen auf neue Mieter.

Die DKB Sachsen hat in die Sanierung des Gebäudekomplexes in der Georgstraße 19–27 weitere 350.000 Euro investiert.

Der Giebel der Georgstraße 19 wurde wärmedämmt und verputzt, alle acht Leerwohnungen sind nun komplett modernisiert. Jetzt können dort 2- und 3-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 55 und 71 Quadratmeter vermietet werden.

In den Häusern 21, 23, 25 und 27 wurden die restlichen Instandsetzungsarbeiten in den Treppenhäusern bzw. an der Fassade durchgeführt und die letzten Bauarbeiten in den Erdgeschoss- und Dachwohnungen abgeschlossen.

Zahlreiche Interessenten nutzten die Schautage im Oktober. Das Haus 23 ist jetzt bereits komplett vermietet, in den anderen Häusern sind noch wenige Wohnungen frei.

Heidenau

Mit circa 16.500 Einwohnern ist Heidenau die drittgrößte Stadt hinter Pirna und Freital im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Im landschaftlich schönen Oberen Elbetal gelegen, bietet die Gemeinde insbesondere für Familien ein angenehmes Wohnumfeld. In Heidenau gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, u. a. großzügig angelegte Spielplätze und Sportanlagen. Eine besondere Attraktion ist der Barockgarten Großsedlitz – eine der bekanntesten barocken Gartenanlagen Deutschlands aus der Zeit Augusts des Starken – mit zahlreichen Kübelpflanzen, breiten Treppenanlagen, Wasserspielen, Sandsteinskulpturen und Schmuckvasen.

Die DKB Sachsen hat in Heidenau 2008 insgesamt neun Wohnungen in der Erna-Scholz-Straße 7 übernommen und sämtliche leer stehende Wohnungen saniert.



Barockgarten Großsedlitz

Döbeln

Erleichterung im Alltag durch Einkaufsservice für Mieter

Seit dem 1. November 2011 bietet die DKB Sachsen gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner AWO Döbeln für einen geringen Obolus einen Einkaufsservice für alle älteren und hilfsbedürftigen Mieter in Döbeln Nord an. Hintergrund des Angebots ist die bevorstehende Schließung des Penny-Marktes in der Riesaer Straße.

Einkaufslisten werden ab sofort immer dienstags und donnerstags zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Wohnertreff Bayerische Straße 11 oder im DKB-Servicepoint unter der Telefonnummer 03431 70469-0 entgegen genommen. Einkauft und ausgeliefert werden die bestellten Waren dann am nächsten Tag oder nach Absprache.

Wer seine Einkäufe gern selbst erledigen möchte, dabei aber ein wenig Unterstützung benötigt, der kann dies gegen eine kleine



Gebühr in Begleitung einer Servicemitarbeiterin tun. Nachdem der Mieter zum vereinbarten Termin abgeholt wird, geht es gemeinsam mit der Servicekraft der AWO zum Einkaufen. Anschließend werden die Einkäufe selbstverständlich nach Hause transportiert.

Der neue Service findet sichtlich Anklang. Anlässlich der Informationsveranstaltung zum Service am 3. November 2011 im Wohnertreff in der Bayerischen Straße meldeten bereits zehn Interessenten an, den Einkaufsservice ab den Wintermonaten nutzen zu wollen.

Umfassende Sanierung abgeschlossen



Südbalkone in der Grimmaischen Straße

In die grundlegende Sanierung des Hauses Grimmaische Straße 25 a - c hat die DKB Sachsen 1,14 Millionen Euro investiert.

Die attraktiven 2- und 3-Raum-Wohnungen sind nun bezugsfertig. Künftig können neue Mieter aufgrund der modernen Heizungsanlage sowie der Fassadendämmung ihre Nebenkosten niedrig halten. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, neue Fenster und Türen sowie geflieste Tageslichtbäder. Zudem können sich die Mieter einen Kamin einbauen - alle Voraussetzungen dazu sind gegeben. Auch PKW-Stellplätze sind in Planung.

Die bisherigen Besichtigungstage waren gut besucht und inzwischen sind nur noch wenige Wohnungen frei.



Verschiedenfarbige Lichter markieren unterschiedliche Wohnungsgrößen.

Aus den Wohnertreffs in Döbeln

Die beiden Wohnertreffs sind aus dem Alltag - insbesondere unserer älteren Mieter - kaum noch wegzudenken. Hier kommen die Mieter zusammen, um sich auszutauschen, gemeinsam zu musizieren oder einfach nur Spaß zu haben.

Damit das so bleibt, lassen sich die Organisatoren, die Mitarbei-

terinnen der AWO, immer wieder etwas Neues einfallen:

Im Wohnertreff in Döbeln Ost gab es im Juli einen Nachthemden-Ball und im August ein Blumenfest. Im September lud eine Kräuterfrau zur Kräuterstunde in den Wohnertreff Döbeln Nord ein. Sie stellte verschiedene Kräuter und deren



heilende Wirkung vor. Im Anschluss konnten sich alle bei einem Tässchen selbst aufgebühtem Kräutertee über das Gelernte austauschen.

Programm im Dezember

Schauen Sie vorbei! Der Eintritt ist kostenlos.

Döbeln Nord

Bayerische Straße 11

Dienstag, 13.12.11, 14.00 Uhr
Gedächtnistraining

Donnerstag, 15.12.11, 14.00 Uhr
Spielnachmittag

Dienstag, 20.12.11, 14.00 Uhr
Märchenstunde

Donnerstag, 22.12.11, 14.00 Uhr
Kaffeeklatsch

Dienstag, 27.12.11, 14.00 Uhr
Sitzgymnastik

Donnerstag, 29.12.11, 14.00 Uhr
Kleine Vor-Silvester-Feier
Kaffeeklatsch

Jeden Dienstag, 11.00 - 12.00 Uhr
Allgemeine Seniorenberatung mit kostenloser Blutdruckkontrolle und Zuckertest.

Der Wohnertreff ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.00 Uhr und nach vorheriger Ankündigung geöffnet.

Döbeln Ost

Lommatzcher Straße 23

Montag, 12.12.11, 14.00 Uhr
Weihnachtstanz

Montag, 19.12.11, 14.00 Uhr
Lichternachmittag

Sonntag, 31.12.2011,
14.00 Uhr
Silvesterfeier mit Tanz



Jeden Dienstag, 13.30 - 14.30 Uhr
Allgemeine Seniorenberatung mit kostenloser Blutdruckkontrolle und Zuckertest.

Der Wohnertreff ist jeden Montag ab 14.00 Uhr und jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr und nach vorheriger Ankündigung geöffnet.

Änderungsvorbehalt: Informieren Sie sich an unseren aktuellen Aushängen über mögliche kurzfristige Änderungen!

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren besinnliche, und entspannende Weihnachtstage - mit viel Freude - und ein gesundes, glückliches Jahr 2012.
Ihre Wohnertreffteams

Kontakt

Ansprechpartner (Mitarbeiter der AWO) in den Wohnertreffs:

Lommatzcher Straße 23
Monika Acosta Batista

Bayerische Straße 11
Petra Zirps

Telefon: 03431 7312377

Neues aus der Geschichtswerkstatt

Ort für alte und neue Geschichten

In den letzten Ausgaben haben wir Ihnen bereits die Geschichtswerkstatt in Döbeln vorgestellt. Dieser Ort, der Geschichte greifbar macht und sich mit dem Alltagsleben ver-

gangener Jahre in Döbeln auseinandersetzt, steht nach wie vor im Interesse von Bewohnern und Presse.

Dies wurde auch anlässlich des Besuchs von Andreas Tümmler deutlich: Sein Urgroßvater Robert Tümmler hatte 1921 die große Gebetsglocke für die Döbelner Nicolaikirche gestiftet. Wie die Sächsische Zeitung berichtete, sollen die Glocken nun erneuert werden. Im Beisein von Andreas Tümmler wurde das über drei Tonnen schwere Eisengussstück aus dem Glockenturm gehoben. Anschließend besuchte Herr Tümmler die Geschichtswerkstatt und sprach dort über die 1878 gegründete Metallwarenfabrik seines Urgroßvaters.



Andreas Tümmler besucht die Glocke, die sein Urgroßvater gestiftet hatte.

Quelle: Sächsische Zeitung, Foto: André Braun

Geschichtswerkstatt

Geschichtswerkstatt, Fronstraße 20

Öffnungszeiten und Veranstaltungen:
immer Montag 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Kontakt:

Frank Götzl, Telefon: 03431 704 690
Mail über anett.koch@dkb-sachsen.de

Unsere neuen Azubis

Seit dem 4. Oktober 2011 ist Christian Altner als Student der Berufsakademie bei der DKB Sachsen tätig. Er absolviert momentan ein duales Studium und besucht deshalb jeweils drei Monate die Vorlesungen an der Hochschule in

Leipzig. Die folgenden drei Monate sammelt er dann bei uns praktische Erfahrungen.

Derzeit befindet sich Herr Altner in seinem ersten Praxissemester und wird dabei im Sozial- und Förder-

ungsmanagement eingesetzt. Im Laufe seines dreijährigen Studiums wird er verschiedene Abteilungen im Unternehmen durchlaufen und seine Ausbildung voraussichtlich 2014 mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ abschließen.

Auch Sandra Winkler aus Döbeln hat dieses Jahr am 1. September 2011 ihre Berufsausbildung bei der DKB Sachsen begonnen. Die 19-jährige angehende Immobilienkauffrau wird dabei mit den verschiedenen Ausbildungsinhalten vertraut gemacht. Darunter fallen auch die Planung und Durchführung von Kundengesprächen, Vorbereitung von Mietverträgen, Erstellung von Rechnungen sowie Werbeaktionen, die Themen Finanzierung und Bauprojektmanagement.

Wir freuen uns über den Zuwachs und wünschen unseren beiden Auszubildenden viel Erfolg und Spaß in ihrer beruflichen Laufbahn.



BA-Student Christian Altner und Azubi Sandra Winkler

Erfolgreiche Freiluftsaison

Anne Eichhorn ist weiterhin zielsicher unterwegs

Seit 2008 begleitet die DKB Sachsen bereits die Erfolgsgeschichte der jungen Bogenschützin Anne Eichhorn und auch dieses Jahr kann die Döbelnerin wieder auf eine bemerkenswerte Freiluftsaison zurückblicken.

Ein Höhepunkt des Sommers waren die Deutschen Meisterschaften des DSB in Feucht. Insgesamt kämpften dort 709 Schützen um das begehrte Edelmetall. Anne schoss sich ins Goldfinale und konnte gleichzeitig eine neue persönliche Bestleistung für sich verbuchen. Mit 28:24 unterlag sie im Finale ihrer Konkurrentin und gewann schließlich die Silbermedaille in der Juniorenklasse.

Bei den Deutschen Meisterschaften des DSBV in Erfstadt feierte Anne



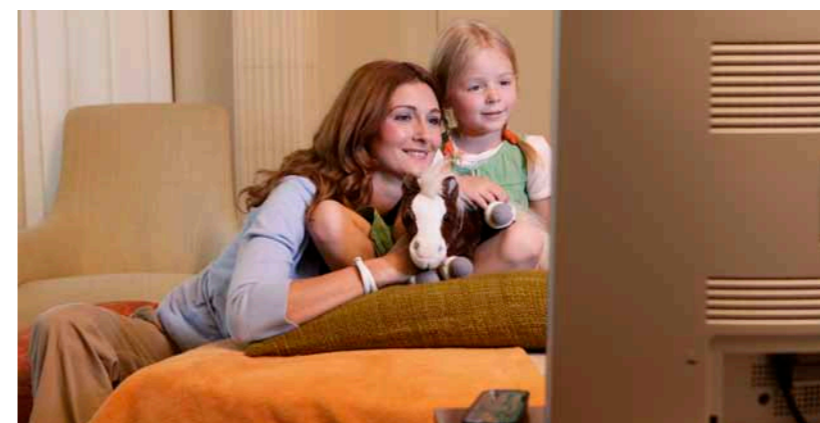
Anne Eichhorn (links) gewann Silber bei der Deutschen Meisterschaft in Feucht.

schließlich doch noch mit einer Goldmedaille ihren Klassenabschluss. Kommende Saison startet sie in der Damenklasse und wird dort das Feld „aufmischen“. Das Team der DKB Sachsen drückt auch dafür die Daumen und wünscht ihr weiterhin so viel Zielsicherheit und Erfolg!



Anne im Wettkampf

Änderungen beim Kabelfernsehen



Kabel Deutschland hat im Oktober 2011 in Döbeln die Belegung der analogen Programme verändert. Auslöser dafür ist, dass der Netzbetreiber ein Ringnetz aufbaut, was in Zukunft alle regionalen Netze von Kabel Deutschland miteinander verbindet. Das Döbelner Netz wurde deshalb per Glasfaserkabel an das Torgauer Netz angeschlossen.

Darum gilt nun in Döbeln die gleiche Programmbelegung wie in Torgau. Die meisten Sender finden Sie nun auf anderen Plätzen. Zusätzlich kann nun BR alpha empfangen werden, wogegen das Vierte nicht mehr analog empfangen wird. Auch die Belegung der UKW-Radiosender hat sich geändert. Analoges Fernsehen bleibt generell für Kabel Deutschland Kunden erhalten.

Gut beraten

Alle Angebote zu digitalem und hochauflösendem Fernsehen hält Ihre Medienberaterin für Sie bereit. Sie erläutert Ihnen auch ausführlich, wie Sie bereits abonnierte Produkte auf die neue HD-Welt umstellen.

Kontakt:

Ulrike Berg
Telefon: 0176 96 59 62-24

Jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr erreichen Sie Frau Berg in der Geschäftsstelle der DKB Sachsen in der Döbelner Innenstadt, Fronstraße 14.

Nachbarliches

Vorsicht, ansteckend!

HAAAATSCHII...Entschuldigen Sie bitte. Hoffentlich hab ich mich beim Herumgeistern und Spuken nicht unterkühlt. Wär ja kein Wunder, bei dem trüben Wetter. Aber wissen Sie, was noch viel ansteckender sein kann als ein Schnupfen? Schlechte Laune!



Die verbreitet sich schneller, als Sie „Gesundheit!“ sagen können. Schlaue Wissenschaftler haben herausgefunden, was ich schon als ganz kleiner Hausgeist wusste: Schlechte Stimmung überträgt sich von einem Menschen auf den anderen (und übrigens auch auf Geister).

Hier bei uns im Haus geht er auch manchmal um, der gemeine Schlechte-Laune-Virus. Dabei sind doch sonst immer alle sehr freundlich, helfen sich, nehmen Pakete für einander entgegen und rücken auch gemeinsam Möbel. Aber auch die nettesten und liebsten Menschen haben mal schlechte Laune und lassen die dann bei anderen ab.

So wie neulich, als Studentin Lisa, die immer so fleißig lernt, eine schlechte Note bekommen hat. Dabei hatte sie doch nächtelang über den Büchern gehockt! Das kann ich bestätigen. Ärgerlich stapft sie die Stufen zu ihrer Wohnung im vierten Stock hinauf und kommt dabei an Frau Neumann vorbei. „Hallo Lisa, was machen Sie denn für ein Gesicht, ist Ihnen eine Laus über die Leber gelaufen?“ Lisa grummelt irgendetwas Unverständliches und straft Frau Neumann mit einem bösen Blick. Schon war der Virus von einem zum nächsten gehüpft.

Als Frau Neumann – nun auch mit grimmiger Miene – den Müll hinausbringt, entdeckt Sie Björn der gerade sein Fahrrad vor dem Haus abstellt. „Das Fahrrad gehört aber in den Fahrradkeller, junger Mann!“ sagt sie und verschwindet hinter den Mülltonnen. Jetzt ist es der arme Björn, der sich mit der schlechten Laune angesteckt hat. Und es geht noch weiter!

Björn knallt nun wütend die Haustür zu. Als er an der Wohnung von Herrn Lustig vorbeikommt, lugt der hinaus und fragt: „Was war denn

das für ein Krach? Meine kleine Enkeltochter schläft!“ „Schön für sie!“ entgegnet Björn. Beinahe hätte sich Herr Lustig jetzt auch den Virus eingefangen. Aber zum Glück kennt er die richtige Medizin!

Was für eine Medizin das ist, fragen Sie? Das Zaubermittel heißt: Gelassenheit. Sich nicht ärgern lassen und vor allem dem anderen seine schlechte Laune verzeihen. Schließlich hat doch jeder mal einen schlechten Tag. Glauben Sie mir, das wirkt Wunder! Fragen Sie Herrn Lustig. Am nächsten Tag war die miese Stimmung im Haus wie weggeblasen.

Und wenn keine freundlichen Worte anschlagen, dann hilft nur noch abwarten, mit den Geisterketten klappern und ein wenig Tee trinken. Denn: Genauso wie die Erkältung, geht die schlechte Laune oft einfach von ganz allein weg!

Ihr Hausgeist.

P.S. Und überhaupt, wenn hier irgendjemand Unruhe stiftet, dann bin ich das!



Eine Wohnung aus Schnee



Kennt ihr Eskimos? Eigentlich heißen sie Inuit und sie leben in Alaska und Grönland. Inuit fahren mit Hundeschlitten und wohnen in Schneehäusern, die man Iglu nennt.

Naja, heute wohnen sie in normalen Häusern, aber wenn sie auf die Jagd gehen, bauen sie sich immer noch Iglus. Dazu schneiden sie aus festem Schnee „Bausteine“ und

stapeln sie im Kreis, bis das runde Haus fertig ist. Als Fenster wird eine blanke Eisplatte eingesetzt.

Ihr würdet es in einem Iglu bestimmt nicht kuschelig warm finden, denn hier darf es nicht wärmer als 5 Grad Celsius über Null sein, sonst taut das Haus! Aber da es draußen 40 bis 50 Grad Celsius kälter ist, finden es die Eskimos schön gemütlich.

Schon gewusst?

Wie entstehen Schneeflocken?

Wolken bestehen aus feinen Wassertröpfchen. Wenn diese Tröpfchen gefrieren, entsteht Schnee.

Zuerst bilden sich winzige sechseckige Eiskristalle. Diese Eiskristalle sehen aus wie Plättchen, Nadeln oder Sterne. Alle haben sechs Ecken oder Strahlen. Nun müsst ihr euch diese Kristalle wie kleine Legobausteine vorstellen: An jedes Ende kann ein anderes Teil gesteckt werden. So haken sich die kleinen Kristalle mit ihren verschiedenen Formen zusammen und kommen als Schneeflocken, die fast aussehen wie gehäkelte Deckchen, auf der Erde an. Wenn es am Boden unter 0 Grad Celsius kalt ist, bleiben sie als Schnee liegen.

Gewinnspiel

Wir gratulieren den Gewinnern!

In der letzten Ausgabe unseres Mieterjournals hatten wir gefragt, in welcher Sportart Anne Eichhorn erfolgreich ist. Die richtige Antwort war c) Bogenschießen.

Wieder sind zahlreiche richtige Antworten bei uns eingegangen. Diese drei Gewinner können sich über 30 Euro freuen:

Manfred Seifert, Leipzig
Ursula Böhlke, Döbeln
Monika Heßler, Döbeln

Wieder 3 x 30 Euro zu gewinnen

Dieses Mal möchten wir von Ihnen wissen, welcher Märchenfilm diesen Winter im Schloss Moritzburg im Mittelpunkt steht.

- a) Shrek- Der tollkühne Held
- b) Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
- c) Rotkäppchen

Schreiben Sie die Lösung mit dem Kennwort „Mieterjournal“ auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 31. Januar 2012 an:

DKB Wohnungsgesellschaft
Sachsen, Fronstraße 14
04720 Döbeln

oder per E-Mail mit dem Betreff „Mieterjournal“ an:
anett.koch@dkb-sachsen.de

Weihnachtliches

Auf den Spuren von Aschenbrödel ...

Märchenkulisse im Schloss Moritzburg



„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist einer der beliebtesten Märchenfilme überhaupt. Allein das Erklingen der Filmmelodie von Karel Svoboda versetzt viele Menschen in ihre Kindheit zurück und lässt sie in Erinnerungen schwelgen.

Diesen Winter kann das Märchen von Aschenbrödel im Schloss Moritzburg – der Original-Kulisse für die tschechisch-deutsche Koproduktion von 1972 – wieder hautnah erlebt werden. In Zusammenarbeit

mit dem BARANDOW Filmstudio Prag, der DEFA Stiftung, den Filmstudios Babelsberg und der Aschenbrödel Fangemeinde ist in dem Barockschloss bei Dresden eine zauberhafte Winterausstellung entstanden.

Größer und umfangreicher als im letzten Jahr bezieht die Ausstellung auf 2000 Quadratmeter nun auch die Festsäle mit ein. Die dort gezeigten Originalkostüme aus dem Film sind für viele Besucher sicher ein Highlight. In den nachgebauten Filmkulissen können die Wachsfiguren des tanzenden Liebespaares bestaunt werden. Dabei sollen die Besucher die Ausstellung durch An-

fassen und Mitmachen entdecken und so beispielsweise selbst herausfinden wie sich die Haselnuss in Aschenbrödels Ballkleid verwandelt.

Eule Rosalie führt die kleineren Aschenbrödel-Fans durch die Ausstellungsräume. Für sie finden außerdem regelmäßig Märchenlesungen im Kindertheater statt. Im Advent verwandelt sich die Schlossfassade in einen überdimensionalen Weihnachtskalender, der viele Überraschungen bereithält.

Die Winterausstellung ist noch bis 26. Februar 2012 im Schloss Moritzburg zu sehen.



Die Originalkostüme aus dem Film

Bildquellen: www.maerchenschloss-moritzburg.de

Kontakt



Kontakt:
Barockschloss Moritzburg
01468 Moritzburg
Telefon: 0352 078 73-18

www.maerchenschloss-moritzburg.de

Weihnachtlicher Ausflugstipp

Das RATAGS-Kunsthandwerkerhaus



Nur 30km von Dresden entfernt, genauer in Langenwolmsdorf, gibt es noch ein kleines Stück heile Weihnachtswelt: Auf den beiden Dreiseitenhöfen der Manufaktur RATAGS wird erzgebirgisches Kunsthandwerk in allen erdenklichen Formen, Farben und Größen gezeigt.

Was einst als Zweimannbetrieb in einer Garage begann, ist heute ein 20.000 m großer Erlebnishof. In der Schauwerkstatt kann man den Künstlern direkt bei der Arbeit zusehen. Dort entstehen individuell gestaltete Schwibbogen, Pyramiden, Räucher männer und Fensterbilder. Wer dann Lust bekommt selbst kreativ tätig zu werden, der findet im Bastelshop sowohl die nötigen Materialien als auch reichlich Inspiration. Spielzeugladen, Märchenland

und Tiergarten machen einen Ausflug auf den winterlichen Hof auch für die Kleinen zum Erlebnis.

In der Adventszeit zieht besonders das Weihnachtshaus die Besucher an. Dort staunen sie über die riesige Auswahl an Engeln, Nussknackern, Bergmännern und Spieluhren und nehmen vielleicht die eine oder andere Weihnachtsüberraschung mit nach Hause. Vor allem für seine filigranen Schwibbögen ist das Familienunternehmen bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Es gibt sie in zahlreichen Designs und Größen. Der größte beeindruckt mit einer Höhe von 1,50 m während der kleinste Schwibbogen in eine Streichholzschatel passt.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr.



Große Auswahl in der Schauwerkstatt

Bildquellen: www.ratags.de

Wissenswertes

Schwibbogen

Der Schwibbogen ist ein fester Bestandteil der erzgebirgischen Volkskunst. Der älteste bekannte Schwibbogen wurde im Jahr 1740 in Johanngeorgenstadt gefertigt und bestand aus Metall. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg nutzte man Holz für die Herstellung von Schwibbögen. Heute leuchten sie in der Weihnachtszeit aus zahlreichen Fenstern. Dabei ist vielen ihre eigentliche Bedeutung nicht bekannt: Die auf dem Bogen angebrachten Lichter symbolisierten die Sehnsucht der Bergleute nach dem Tageslicht. Außerdem sollte ihnen das Licht des Schwibbogens nach der Arbeit im Bergwerk den Weg nach Hause leuchten.

Termine

Dresdner Striezelmarkt

Auf dem Dresdner Altmarkt werden wieder Töpferhandwerk, erzgebirgische Volkskunst, Stollenbäckerei zu entdecken sein. (24.11. – 24.12.)

Weihnachtsmarkt Döbeln

Ein riesiger Weihnachtsbaum überragt den traditionellen Weihnachtsmarkt in Döbeln, der sich vom Rathaus über den Obermarkt bis hin zur Kunststube erstreckt. (4.12. – 19.12.)

Weihnachtsmarkt Leipzig

Mit seinen 250 Ständen ist der Leipziger Weihnachtsmarkt einer der größten und schönsten in Deutschland. (22.11. – 22.12.)

Weihnachtsmarkt Chemnitz

Rund um das Rathaus gibt es auch in diesem Jahr die erzgebirgische Weihnachtswelt mit allerlei Kunst und Leckereien zu erleben. (25.11. – 23.12.)

Wichtige Adressen und Telefonnummern

DKB Wohnungsgesellschaft Sachsen mbH

Döbeln

Vermietungshotline:
03431 704 69-199

Servicepoint Innenstadt
Fronstraße 14 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 704 69-0
Fax: 03431 704 69-111

Montag 08.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch 08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.30 – 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mietzahlungsberatung:
zu den regulären Öffnungszeiten
(siehe oben)

Servicepoint Nord
Am Holländer 14 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 704 69-201

Dienstag 07.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Servicepoint Ost
Givorser Str. 5 · 04720 Döbeln
Telefon: 03431 704 69-202

Dienstag 07.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leipzig

Vermietungshotline:
0341 35 13 72 -11

Servicepoint Buchfinkenweg 1-3
04159 Leipzig
Telefon: 0341 35 13 72-16
Fax: 0341 35 13 72-18

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dresden

Servicepoint
Johann-Meyer-Straße 11
01097 Dresden
Telefon: 0351 652 84-38
Fax: 0351 652 84-39

Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Borsdorf

Vermietungshotline:
0341 35 13 72 -11

Servicepoint
Heinrich-Kretschmann-Str. 16
04451 Borsdorf
Telefon: 034291 312 58 -7
Fax: 034291 312 58 -8

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mietzahlungsberatung

Informationen und Beratung
für alle Mieter der DKB
Sachsen!

Ansprechpartner:

Erika Reichel
Telefon: 03431 704 69-152
erika.reichel@dkb-sachsen.de



Impressum

Redaktionsschluss: 11.11.2011

Herausgeber: DKB Wohnungs-
gesellschaft Sachsen mbH

Redaktion, Text, Gestaltung:
enders Marketing + Kommuni-
kation GmbH
www.enders-marketing.de

Druck: Gebr. Frank GmbH & Co.
KG, Gera

Havariehotline: 0800 35 27 378 (außerhalb der Sprechzeiten)